

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

09.01.2026

Luleå University of Technology, Schweden 2025/2026, WS 2025/26

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 25.08.2025 - 19.12.2025

Studiengang: Chemical and Bioengineering (B.Sc.), , Bachelor

Studiendekanat: Process and Chemical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Für die Bewerbung an der TUHH habe ich zuerst einmal noch vor Beginn der Bewerbungsfrist angefangen, mich über die Website der TUHH zu informieren, was alles nötig ist für ein Auslandssemester, welche Informationen ich einreichen muss und wie der Bewerbungsprozess abläuft. Ebenfalls habe ich bereits begonnen, mich darüber zu informieren, welche Universitäten für mich, meinen Studiengang und meine noch offenen Module überhaupt in Frage kommen. Schon immer fand ich Skandinavien sehr interessant als Austauschland und schnell kristallisierte sich die Technische Uni in Luleå in Schweden raus. Zum einen hatte die Uni passende Module für mich und ich fand auch die Internetseite der Uni sehr übersichtlich und ansprechend. Ich war auch noch bei einer Infosession zusätzlich, die hat mir vor allem Mut gemacht, mich zu bewerben, da gesagt wurde, die Wahrscheinlichkeit genommen zu werden sei schon sehr groß.

Ich hab dann mit der Bewerbung pünktlich zum Bewerbungsstart angefangen und würde auch jedem empfehlen, genug Zeit einzuplanen, alles abgeben zu können, weil es schon ein gewisser Aufwand ist. Der Bewerbungsprozess an sich ist aber sehr einfach, da Schritt für Schritt alles erklärt wird.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbung an der Gasthochschule war kurz und einfach online. Die Uni dort hat sich darauf verlassen, dass wichtige Kenntnisse wie Englisch und der Fortschritt im Studium von der Heimat Uni geprüft werden. Da Schweden ebenfalls in Europa in der EU ist, musste ich nichts vorbereiten. Auch meine Versicherung galt dort noch.

Unterkunft & Kosten

Nach der Annahme an der Uni in Luleå bekam ich direkt eine Email vom International Student Housing, die mir direkt die Möglichkeit von 3 verschiedenen Unterkünften gegeben haben, allein wohnen, in einer vierer WG und für Freunde/Paare zu zweit. Man musste sich ziemlich schnell für die WG Option bewerben, da die nur begrenzte Plätze hatte. Bei mir hat dies aber geklappt und ich konnte in einer vierer WG untergebracht werden. Somit musste ich weiter nichts machen, nur den Vertrag unterschreiben und anschließend die gesamte Miete bereits für die gesamte Zeit überweisen. Diese belief sich auf etwa 425€ pro Monat, je nach Umrechnungskurs. Internet war inklusive.

Die Lebenshaltungskosten in Luleå würde ich auf etwas höher schätzen, als in Deutschland, allerdings nicht viel und stark abhängig vom Lebensstil. Meine Miete dort war günstiger als in Hamburg. Viele Lebensmittel sind ähnlich teuer wie in Deutschland, einige, wie Kaffee, sogar günstiger. Allerdings Lebensmittel, wie Käse, auch deutlich teurer. Auch Alkohol ist um einiges teurer und deutlich teurer ist vor allem außerhalb Essen oder Trinken. Auch die Mensa ist deutlich teurer. Ich habe sehr viel für mich selbst oder mit anderen immer zuhause gekocht. Für die Öffis (Bus) musste man immer selbst Tickets kaufen, die haben etwa 1,90 € pro

Fahrt gekostet. Ich habe mit aber ein Fahrrad für 35 € relativ zu Beginn des Semesters gekauft, was sich sehr ausgezahlt hat. Auch im Winter waren die Fahrradwege fast immer gut befahrbar, auch ohne Spikereifen.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): ~ 1000 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): ~ 425 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Wir hatten eine Orientierungswoche in der wir in der Stadt und der Uni herumgeführt wurden und viele Möglichkeiten hatten, neue Leute kennen zu lernen. Auch weiter wurden vom ESN immer wieder Veranstaltungen organisiert, zu denen jeder gehen konnte. Es wurde ebenfalls ein Sprachkurs angeboten an der Uni in Schwedisch, den habe ich allerdings nicht besucht. Immer wenn ich fragen hatte, wurden diese vom International Office sehr erfolgreich geklärt. Es wurden auch Study Buddys vergeben, diese bekamen wir allerdings erst drei Wochen nach Ankunft, was etwas den Sinn genommen hat, da man zu dem Zeitpunkt sich in der Regel schon sehr zurecht gefunden hat.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe einfach mir Kurse gesucht, die zu denen die ich an der TUHH noch offen hatte, passten. Wie man die raus sucht wird klar auf der Website der LTU erklärt. Wir hatten für jedes Modul 7.5 ects. Die Kurse die belegbar waren, waren immer auf Englisch, häufig mit schwedischen Studierenden, da viele der Teacher Vorort auch international sind.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Es war super einfach mit anderen internationalen Studierenden in Kontakt zu kommen, da wir alle beieinander gewohnt haben. Dort haben sich ganz schnell Freundesgruppen geformt. Mit schwedischen Studierenden hatte man tendenziell eher weniger Kontakt, oder zumindest haben sich dort kaum richtige Freundschaften, da wir letztendlich nur 4 Monate da waren. Es gab ein breites Angebot an Sport und Freizeitaktivitäten die man machen konnte und alles war relativ erreichbar, da Luleå eine kleine Stadt ist. Am Wochenende war es möglich, ganz viele Trips zu machen, um in ganz Skandinavien Wandern und Ski fahren zu gehen.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Es war eine unglaublich schöne Erfahrung, die ich jedem ans Herz legen würde und man kann sehr tolle Kontakte knüpfen. Es gibt deutliche Unterschiede der Studierenden, je nach dem an welchen Ort man geht.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Lisa.kuppertz@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?	Ja

Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja